

as trifft di' à~“ SCHMELLER I,651; *die sache ... diu vnser herschaft antriffet* Rgbg 1287 Corp. Urk. II,287,6f.; *Die fürsten haben vollen gewalt von allen andern dingen, so land und leut antrift, zu handeln* AVENTIN IV,43,8-10 (Chron.).– **5** vorfinden, auffinden, ertappen.– **5a** wie →t.10, OB, NB vereinz.: *ohntreffa* „antreffen“ Kötzing; *I bin alle Tage zum o'treffa* THOMA Werke VII,248 (Jagerloisl); *wo sie verdeckte vnbekannnte bej den heüsern antreffen* Berchtesgaden 1618 WÜST Policey 335.– **5b** auffinden, ausfindig machen: *na hōtar an weg oⁿtroffn* SCHWEIZER Dießner Wb. 137.– **5c** †ertappen: *die vberfarer ... wie sie vf frischer that anzutreffen ... zu verhaft genommen* Neuburg 1606 WÜST Policey 672.– **6** anstellen, etwas Verwerfliches tun: *Der hot wos Saubers otroffa* GRAF Werke XI,4,436.

DELLING I,27; SCHMELLER I,651.– WBÖ V,373f.

[**auf**]t. **1** wie →t.10: *Du werscht it [nicht] schlecht schaug'n, daß du ins da auftriffst* THOMA Werke VI,383 (Wittiber).– **2** auch refl., wie →t.12, °OB, NB vereinz.: *dös trifft sö ämoi oi heiligö Zeitn auf Hohenpeißenbg* SOG; *is er entweder drobn oder herunt bliem, grad, wia's auftroffa hot* GEHRKE I und der Ludwig 122; *as trifft oft au', dás I nēt dāhaem bi~* SCHMELLER I,651.– Refl. auch: °des trifft si wiede guat auf „ist gut gelungen“ Eresing LL.– **3** zu einem best. Zeitpunkt stattfinden: *da Pfarrer will eahm an Spottnama geb'n. Simpli oder Simpi ... weil der Heilige [Tag des hl. Simplizius] auftrifft auf den Tag, wo's Kind geboren is* THOMA Werke VI,234 (Andreas Vöst).

SCHMELLER I,651.– WBÖ V,374.

[**be**]t. **1** wie →t.5a, NB, OP vereinz.: *si betroffn fühl'n* „wenn einen etwas angeht“ Schloppach TIR; *Von andern Punkten die letste Willen betreffend* Landr.1616 363.– **2** wohl †in etwas bestehen, seinen Inhalt haben: *jeden ... in gelt betreffenden underhalts-betrag* 1726 WÜST Policey 591.– **3** Part.Prät.– **3a** betroffen, im Innersten erschüttert, Gesamtgeb. vereinz.: *der wor der ganz betroffn* Hohenstein HEB.– **3b** erstaunt, verblüfft, °OB, °OP vereinz.: *da wår a ganz betroffn* „baff“ Böhmischesbruck VOH.

WBÖ V,374.

Mehrfachkomp.: †[**an-be**]t. wie →t.5a: *wegen ab handlung, ettlicher des Gotts hauß anbedrefeten sachen* 1631 HAIDENBUCHER Geschichtb. 75.

[**ein**]t. **1** (an einem Ort) ankommen: *aufn Bunkt aintrōffa* „pünktlich“ Mittich GRI; *daß de fimf ausländisch'n Henna-Waggons net ein-treffa* SZ 5 (1949) Nr.123,9.– **2** wie →t.12: *es wiad a Uglück aitreffa* M'nwd GAP.

†[**für**]t. übertreffen, überlegen sein: *Precellenti vuritrefantemo* Tegernsee MB 2.H.11.Jh. StSG. I,788,26; *daz ríche dā vur traf . Welf vil chūme entran* Kaiserchr. 392,17243f.; *da vnser Pflger ... einen ... grossen Hirschen| Beern ... oder andere Thier| so andern Thieren etwas fūrtreffen ... gefangen* Landr.1616 780.

SCHMELLER I,651.

[**zu-sammen**]t. **1** begegnen, zusammenkommen.– **1a** auch refl., sich zufällig begegnen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °dā hāma se zamdroffa, ois wenn mas ausgmächt hen Dachau; °zufälli san ma zammtroffa Neuhs PA.– Auch mit präp. Obj., jmdm zufällig begegnen: *Wo i mit eahm z'samm'troffen bin, is er freundli g'wen zu mir, hat mi tröst, wenn i's braucht hab'* THOMA Werke VI,167 (Andreas Vöst).– **1b** auch refl., aufgrund einer Verabredung miteinander zusammenkommen, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °MF vereinz.: °um fünfi treffma uns zamm, daß fei a jeda kimmt! Hzkehn MB; °die ham si zum Schafkopfn zammtroffa Pfeffenhsn ROL; °auf Weihnachtn treffas alle in seim Haus zamma Rgbg.– Auch mit präp. Obj., mit jmdm ein Treffen haben, aufgrund einer Verabredung zusammenkommen, °NB, °OP vereinz.: °der hāt si mit ihr zammtroffa Reisbach DGF; °dou bin i mit meim Vettan zamtroffa Dietfurt RID.– **2** auch refl., wie →t.12: °des hot se zammtroffa „zufällig ereignet“ Wildenroth FFB; *Mei, dass des jetz ausgrechnet so dumm zamtreffa muaß!* Altb.Heimatp. 66 (2014) Nr.10,25.– **3** auch refl., sich einigen, eine Einigung erzielen, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °mit unsera politischn Anschauungen treffma mir nia zamm Winklsaß MAL; °do hama uns guat zammtroffa Fronau ROD; *Mir treffen auf koa Ackerläng net [keinesfalls] zam* WAGNER Zuwanderung 12.

[**über**]t. wie →[für]t., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °dea iwadriffd dean bestimmt niat „beim Wettlauf“ Windischeschenbach NEW; *üwatreff'm* „besser sein (mehr leisten) als ein anderer“ BRAUN Gr.Wb. 733; *Supereminet upatriphit* Tegernsee MB 1.H.11.Jh. StSG. II, 647,15; *Etleich sprechend, daz vns mangew tier öbertreffen an den fünf sinnen* KONRAD